

---

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Autorenverzeichnis .....	XIX
Einleitung .....	1
<b>1. Climate Change Litigation – Globaler Überblick und haftungsrechtliche Fragestellungen</b> ( <i>Ingeborg Edel/Benedikt Mayer</i> ) .....	<b>11</b>
1.1. Einleitung .....	11
1.1.1. Naturwissenschaftlicher Hintergrund .....	11
1.1.2. Politische Meilensteine .....	12
1.1.3. Der Trend zu Klimaklagen .....	12
1.2. Globaler Überblick .....	13
1.2.1. USA .....	13
1.2.2. Urgenda gegen die Niederlande .....	15
1.2.3. Greenpeace ua gegen Shell .....	16
1.2.4. Saul Lliuya gegen RWE .....	18
1.2.5. Deutsches Bundes-Klimaschutzgesetz .....	20
1.2.6. Anzeige gegen Jair Bolsonaro vor dem Internationalen Strafgerichtshof .....	21
1.3. Zivilrechtliche und zivilverfahrensrechtliche Fragen bei Klagen gegen Unternehmen .....	22
1.3.1. Internationale Zuständigkeit von europäischen (EU) Gerichten bei Klagen gegen Unternehmen .....	22
1.3.2. Haftungsrechtliche Fragen .....	23
1.4. Strategische Ziele von Klimaklagen .....	25
1.5. Conclusio .....	26
<b>2. Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft</b> ( <i>Markus Uitz</i> ) .....	<b>29</b>
2.1. Einleitung .....	29
2.2. Immobilienentwicklung und Bauführung .....	31
2.2.1. Raum- und Bebauungsordnungen .....	31
2.2.2. Zertifizierungen .....	32
2.3. Wohnungseigentum .....	34
2.3.1. WEG-Novelle .....	34
2.3.2. Smart Homes/Smart Cities .....	35
2.4. Immobilienbewirtschaftung .....	37
2.4.1. Green Leases .....	37
2.4.2. Bestehende Mietverträge .....	39
2.5. Conclusio .....	40
<b>3. Sustainability Reporting und Diversity Management</b> ( <i>Angelika Pallwein-Prettner/ Manuel Müllner/Magdalena Schachinger</i> ) .....	<b>41</b>
3.1. Nachhaltigkeit und Arbeitsverhältnis .....	41
3.1.1. Environmental Governance .....	41
3.1.2. Social Governance .....	41

## Inhaltsverzeichnis

---

3.2.	Corporate Sustainability Reporting Directive .....	42
3.2.1.	Anwendungsbereich .....	43
3.2.2.	Veröffentlichung im Lagebericht .....	44
3.2.3.	Soziale Nachhaltigkeitsberichterstattungsspflichten .....	44
3.3.	Diversity & Inclusion .....	46
3.3.1.	Employee Diversity Data .....	46
3.3.2.	Diversity-Maßnahmen .....	49
3.4.	Betriebliche Mitbestimmung bei Diversity-Maßnahmen .....	60
3.4.1.	Informationspflicht .....	60
3.4.2.	Allgemeine Beratungspflicht .....	60
3.4.3.	Besondere Anhörungspflicht bei der Förderung von Frauen .....	60
3.4.4.	Mitbestimmung bei Beförderungen .....	61
3.4.5.	Verpflichtung zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung .....	61
3.5.	Fazit und Ausblick .....	65
4.	<b>Nachhaltigkeit entlang der globalen Lieferketten – Der Entwurf eines „EU-Lieferkettengesetzes“ (Anian Gruber) .....</b>	<b>67</b>
4.1.	Einleitung .....	67
4.1.1.	Ausgangslage .....	68
4.2.	Ausgewählte Regelungsinhalte des Richtlinienvorschlags .....	74
4.2.1.	Persönlicher Anwendungsbereich – Betroffene Unternehmen .....	74
4.2.2.	Sachlicher Anwendungsbereich .....	77
4.2.3.	Sorgfaltspflichten für betroffene Unternehmen .....	78
4.2.4.	Sorgfaltspflicht der Mitglieder der Unternehmensleitung .....	79
4.2.5.	Sanktionen .....	80
4.3.	Bedeutung des Richtlinienvorschlags für Unternehmen in der Praxis .....	82
4.3.1.	Praktische Umsetzung der Sorgfaltspflichten für Unternehmen .....	83
4.4.	Bedeutung des Richtlinienvorschlags für das europäische Wettbewerbsrecht .....	89
4.4.1.	Wettbewerbsverzerrungen durch uneinheitliche Standards .....	89
4.4.2.	Auswirkungen auf die nachhaltige öffentliche Beschaffung .....	90
4.5.	Ausblick .....	91
5.	<b>Sustainable Finance (Tibor Fabian) .....</b>	<b>93</b>
5.1.	Einleitung .....	93
5.2.	UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDG) .....	93
5.3.	ESG-Faktoren .....	94
5.4.	Pariser Klimaabkommen und weitere internationale Entwicklung .....	94
5.5.	Bedeutung von Taxonomien .....	95
5.6.	Internationaler Überblick .....	96
5.7.	Wettbewerb zwischen Ländern bei der Entwicklung von Taxonomien: ein Wettlauf um Standards .....	98
5.8.	Der europäische Green Deal und Sustainable Finance .....	99
5.9.	EU-Taxonomie-Verordnung .....	100
5.10.	Technische Regulierung der Taxonomie-Verordnung .....	102
5.10.1.	Beispiel 1 – Versicherungstätigkeit .....	102
5.10.2.	Beispiel 2 – Systematik am Beispiel Produktionstätigkeit .....	103

5.11. Nuklearenergie .....	103
5.12. Offenlegungs- und Transparenz-Verordnung für Finanzprodukte .....	104
5.12.1. Allgemeines .....	104
5.12.2. Vorvertragliche Offenlegung .....	105
5.12.3. Offenlegung bei Bewerbung von Finanzprodukten .....	106
5.13. Überlagerung durch MiFID-Vorgaben zu Nachhaltigkeitspräferenzen .....	107
5.14. Ausnahmen von der Verordnung .....	109
5.15. Referenzwerte-Verordnung im Green Finance .....	109
5.16. EU Ecolabel und Österreichisches Umweltzeichen .....	111
5.17. EU Ecolabel und Green Finance .....	112
5.18. Die Kriterien zur Verwendung des EU Ecolabels für Finanzprodukte im Detail .....	113
5.18.1. Punkt 1: Nachhaltigkeit gemäß Taxonomie-VO .....	113
5.18.2. Punkt 2: Ausschluss aus Gründen der Umwelt .....	113
5.18.3. Punkt 3: Ausschluss aus Gründen von Sozialem und Governance .....	114
5.18.4. Punkt 4: Engagement .....	114
5.18.5. Punkt 5: Investoreneinfluss .....	114
5.18.6. Punkt 6: Informationspolitik .....	114
5.18.7. Punkt 7: Design .....	114
5.19. Österreichisches Umweltzeichen .....	115
<b>6. Nachhaltigkeitsrisiken in der Finanzbranche (Stefan Frank/Stephan Heckenthaler/     Georg John) .....</b>	<b>117</b>
6.1. Einleitung .....	117
6.2. Begriffliches .....	118
6.2.1. Allgemeines .....	118
6.2.2. Was sind Nachhaltigkeitsrisiken? .....	118
6.2.3. Was sind ESG-Risiken? .....	119
6.2.4. Was sind Klimarisiken, Transitionsrisiken und physische Risiken? .....	119
6.2.5. Was sind nachhaltigkeitsbezogene Reputationsrisiken? .....	119
6.2.6. Was sind nachhaltigkeitsbezogene Rechtsrisiken? .....	120
6.3. Rechtlicher Rahmen .....	120
6.3.1. Allgemeines .....	120
6.3.2. Nationaler Rechtsrahmen .....	121
6.4. Überblick über den EU-Rechtsrahmen .....	123
6.4.1. Allgemeines .....	123
6.4.2. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch Institute .....	124
6.4.3. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch Wertpapierfirmen .....	127
6.4.4. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch (Rück-) Versicherungsunternehmen und Versicherungsvertreiber .....	129
6.4.5. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch AIFM und OGAW- Verwaltungsgesellschaften .....	130
6.5. Nachhaltigkeitsrisiken im Zusammenhang mit Risikomanagement .....	131
6.6. Nachhaltigkeitsrisiken in Zusammenhang mit Kreditvergabe .....	135
6.7. Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken und ihre Begrenzung .....	136

## Inhaltsverzeichnis

---

6.8.	Ausblick .....	138
6.8.1.	Allgemeines .....	138
6.8.2.	Geplante Neuerungen in der CRR .....	138
6.8.3.	Geplante Neuerungen in der CRD IV .....	139
7.	<b>Sustainability Tax</b> ( <i>Christian Wimpissinger/Dominic Krenn</i> ) .....	141
7.1.	Nachhaltigkeit und Steuern .....	141
7.2.	CO <sub>2</sub> -Abgaben .....	142
7.2.1.	Entwicklung der vergangenen Jahre .....	142
7.2.2.	Änderung durch das Fit-for-55-Paket .....	143
7.2.3.	Umsetzung in Österreich .....	145
7.2.4.	Der nationale Emissionshandel .....	145
7.2.5.	CO <sub>2</sub> -Grenzausgleich .....	146
7.2.6.	Andere CO <sub>2</sub> -Abgaben .....	147
7.3.	Robotersteuern .....	147
7.4.	Spezialfragen bei der Besteuerung von ökologischen Investments und erneuerbaren Technologien .....	149
7.4.1.	Besteuerung nachhaltiger Investitionen .....	149
7.4.2.	Nachhaltige Besteuerung von Investitionen .....	150
7.4.3.	Besteuerung beim Betrieb von Fotovoltaikanlagen .....	151
7.4.4.	Sind Windkraftanlagen Immobilien? .....	154
7.5.	Die steuerlichen Folgen von Elektroautos .....	154
7.5.1.	Planmäßige Abschreibung .....	155
7.5.2.	„Luxusgrenze bei Pkw“ .....	155
7.5.3.	Sachbezug bei Nutzung eines Firmen-Pkw .....	156
7.5.4.	Regelungen zum Vorsteuerabzug .....	156
7.6.	Steuerrecht und Umweltschutz am Beispiel Straßenbau .....	157
7.6.1.	Altlastenbeitrag .....	157
7.6.2.	Ausnahmeregelung für Stahlwerksschlacken .....	157
7.7.	Gender-bezogene Steuernachteile .....	158
7.8.	Der faire Anteil am Steueraufkommen .....	159
7.8.1.	Das „Two-Pillar-Modell“ .....	159
7.8.2.	Einkommensorientierte vs konsumorientierte Besteuerung .....	160
7.9.	Besteuerungsanreize für ein nachhaltiges Arbeitsumfeld .....	161
7.9.1.	Homeoffice und Steuerrecht .....	161
7.9.2.	Wirtschaftliche Partizipation am Unternehmen .....	163
7.9.3.	Teuerungs-Prämie und Corona-Prämie .....	167
8.	<b>Projektfinanzierung für erneuerbare Energiequellen</b> ( <i>Stefan Tiefenthaler/ Philipp Schermer</i> ) .....	169
8.1.	Einleitung .....	169
8.2.	Projektfinanzierungen für erneuerbare Energiequellen unter dem bisherigen Fördersystem des ÖSG .....	170

8.3.	Die Marktprämien des neuen EAG .....	171
8.3.1.	Das bisherige Förderregime .....	171
8.3.2.	Das neue Fördersystem .....	171
8.3.3.	Die Berechnung der Marktprämie .....	172
8.3.4.	Das Ausschreibungsverfahren .....	173
8.3.5.	Das Antragsverfahren .....	176
8.3.6.	Keine Abnahmepflicht .....	176
8.3.7.	Beginn, Dauer und Abwicklung der Förderung .....	177
8.3.8.	Die Marktprämie aus Sicht der finanzierenden Banken .....	177
8.4.	Fazit .....	178
9.	<b>Nachhaltigkeit in börsenotierten Unternehmen</b> (Florian Khol/Philipp Tagwerker/ Valentina Hekele) .....	<b>181</b>
9.1.	Einleitung .....	181
9.2.	Nachhaltigkeit – Vorstand .....	181
9.2.1.	Vorstand: Leitung der Aktiengesellschaft unter Einbeziehung von ESG- Aspekten zum Wohle des Unternehmens? .....	181
9.2.2.	Vorstand: ESG als Teil der Unternehmensstrategie .....	184
9.2.3.	Vorstand: Nachhaltigkeitsberichterstattung .....	185
9.2.4.	Vorstand: Business Judgement Rule bei Entscheidungen unter Ein- beziehung von ESG-Aspekten .....	186
9.2.5.	Vorstand: Mangelnde Einbeziehung von ESG-Aspekten .....	189
9.3.	Nachhaltigkeit – Aufsichtsrat .....	190
9.3.1.	Aufsichtsrat: Überwachung der Unternehmensstrategie .....	190
9.3.2.	Aufsichtsrat: ESG-Aspekte als Teil der Vorstandsvergütung .....	190
9.3.3.	Aufsichtsrat: Überprüfung des Nachhaltigkeitsberichts/ Prüfungsausschuss/Nachhaltigkeitsausschuss/Reporting an Hauptversammlung .....	192
9.4.	Nachhaltigkeit – Hauptversammlung .....	195
9.4.1.	Hauptversammlung: Vorlage des Vergütungsberichts bzw des Nachhaltigkeitsberichts als Teil des Lageberichts .....	195
9.4.2.	Hauptversammlung: Wahl der Abschlussprüfer*innen als „Nachhaltigkeitsprüfer*innen“ .....	196
9.4.3.	Hauptversammlung: Einfluss von ESG auf Aktionär*innen und die Gesellschaft .....	197
9.5.	Nachhaltigkeit – Ad-hoc-Meldepflichten .....	199
9.6.	Nachhaltigkeit – ESG-Aspekte in Kapitalmarktprospekten .....	200
9.6.1.	Green Bonds .....	201
9.6.2.	Sustainability-Linked Bonds .....	201
9.6.3.	Risikofaktoren .....	202
9.6.4.	ESG-Segmente an Wertpapierbörsen .....	202

## Inhaltsverzeichnis

---

10. Nachhaltigkeit im Kartellrecht (Raoul Hoffer/Stefanie Syrch) .....	205
10.1. Einleitung .....	205
10.2. Das Kartellverbot – Art 101 AEUV und §§ 1–3 KartG .....	207
10.2.1. Das Verhältnis zwischen Kartellverbot und Nachhaltigkeit .....	207
10.2.2. Marktversagen, First Mover Disadvantage und Informationsdefizit .....	208
10.2.3. Können Nachhaltigkeitskooperationen helfen? .....	210
10.2.4. Kartellrechtliche (Un-)Zulässigkeit von Nachhaltigkeitsvereinbarungen .....	211
10.2.5. Berücksichtigung der Nachhaltigkeit im horizontalen Verhältnis .....	215
10.2.6. Bewertung der Horizontalleitlinien .....	224
10.2.7. Nachhaltigkeit im vertikalen Verhältnis .....	224
10.2.8. Exkurs: Entwicklungen in anderen Mitgliedstaaten .....	225
10.3. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung – Art 102 AEUV und §§ 4–6 KartG .....	226
10.3.1. Notwendigkeit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten unter Art 102 AEUV .....	227
10.3.2. „Shield“-Funktion des Art 102 AEUV – Nachhaltigkeit als Rechtfertigungsgrund? .....	228
10.3.3. „Sword“-Funktion des Art 102 AEUV – Nicht nachhaltiges Verhalten als Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung? .....	230
10.3.4. Zwischenfazit und Lösungsansätze .....	232
10.4. Nachhaltigkeitsaspekte in der Zusammenschlusskontrolle .....	232
10.4.1. Zweck der Zusammenschlusskontrolle .....	232
10.4.2. Vor- und Nachteile einer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Zusammenschlusskontrolle .....	232
10.4.3. Möglichkeiten der Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in der Zusammenschlusskontrolle .....	233
10.4.4. Handlungsspielräume der Mitgliedstaaten gem Art 21 Abs 4 FKVO .....	237
10.4.5. Exkurs: Österreich – § 12 Abs 2 Z 3 KartG .....	238
10.4.6. Exkurs: Deutschland .....	239
10.5. Kritik und Ausblick .....	240
Literaturverzeichnis .....	243
Stichwortverzeichnis .....	259